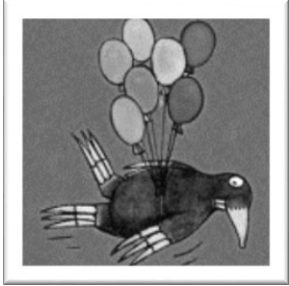


Zirkus Zeitung



ZIRKUS GANZ SPONTAN ZIRKUS NORDINI



Kinder Zirkus Attraktionen
in Hasenberg-Feldmoching



Ausgabe vom 4. August 2018



Impressum

Redaktion: Janine Lennert, Josefine Hacker
 Spiellandschaft Stadt e.V., Albrechtstr. 37, 80636 München
 Tel. 089 183335, info@spiellandschaft.de, www.spielandschaft.de

Zirkusreporter und -reporterinnen (9-12 Jahre): Mohammed, Flora, Farahnas, Halas, Hawzeen, Amelia, Blessi, Flora, Quadro, Nelly, Luca, Laura, Leyla, Lina, Amelia, Aileen, Eli, Johann, Fhad, Marios, Eli, Lukas

Diese Zeitung ist als PDF-Datei im Internet aufrufbar unter
www.spielandschaft.de, auf den Seiten für Erwachsene und auf denen für Kinder.

Zirkus „Ganz Spontan“ beim Zirkus Nordini ist ein Kooperationsprojekt der AG Spiellandschaft Stadt.

Beteiligte Partner: KIDS – Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Spiellandschaft Westkreuz - Spielbus, Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-FreizeitSport, Abenteuerspielplatz Hasenberg/ ABIX KJR München-Stadt
Im Auftrag der Landeshauptstadt München, Sozialreferat / Stadtjugendamt,
im Rahmen des Ferienprojekts KINDER - ZIRKUS - ATTRAKTIONEN



Ein besonderer Dank geht an die Händlerinnen und Händler der Großmarkthalle München, die die Zirkuskantine auch 2018 wieder mit großzügigen Obst- und Gemüsespenden unterstützten, sowie für eine Brotpende der Hopffisterei, und an das ABIX-Team, das uns mit Strom, Wasser und Lager tatkräftig unterstützt!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Einfach spielen!

... das ist 2018 das Motto der Spiel-Saison der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt.

Denn: Spielen ist eigentlich ganz einfach! Du brauchst einfach nur Leute, die mitspielen und ein bisschen Platz und es kann losgehen. Beim Zirkus Ganz Spontan ist es auch ganz einfach mitzumachen: wir bauen eine bunte Zirkuswelt auf die Wiese beim ABIX im Hasenberg! und alle können sofort dabei sein: ohne Anmeldung, kostenlos und solange und so, wie jeder und jede möchte.

Letztlich haben die kleinen und großen Gäste eine bunte und vielfältige Zirkuswoche genossen beim Zirkus Ganz Spontan, während im großen Zirkuszelt rund 100 Workshopkinder fleißig für die große Gala am Samstag, den 4. August geprobt haben. Es war uns trotz der großen Hitze mit bis zu 35 Grad wieder ein großes Vergnügen!

Unsere Zirkusreporterinnen und Zirkusreporter hielten das Geschehen auf dem Platz beim Zirkus Ganz Spontan und im Workshopbereich des Zirkus Nordini mit Interviews, Fotos, Witzen und Rätseln fest. Daraus ist wieder unsere lesenswerte Zirkus-Zeitung 2018 entstanden!

Viel Spaß beim Lesen, Staunen und Rätseln wünscht
Eure Zeitungsredaktion der Zirkus-Zeitung!



Inhalt

Mein Berufswunsch? Zirkusdirektor! / Mein Beruf? Dumme Augustine!	Seite 4
Ice Ice Baby! Abkühl-Tipps aus der Zirkuskantine	Seite 5
Mini-Clowns-Hütchen und mehr. Bastel-Tipps aus der Zirkuswerkstatt	Seite 6
Was ist da denn los? Lauter Kinder in Rollstühlen	Seite 7
Zu Besuch bei den Workshopkindern vom Zirkus Nordini	Seite 8-9
Das allerbeliebteste Brettspiel im Spielepark	Seite 10
Rätsel und Witze	Seite 11
Vor dem Zirkus ist nach dem Zirkus / Kinderinformation	Seite 12



Mein Berufswunsch? Zirkusdirektor!

Lukas (11 Jahre) freut sich ganz besonders auf die Sommerferien: denn dann schlägt der Zirkus Ganz Spontan in seinem Stadtteil die Zelte auf.

Und dann hat er täglich

Gelegenheit, bei der Mitspiel-Zirkusshow der Zirkusdirektor zu sein. Er und die Dumme Augustine sind schon ein richtig gut eingespieltes Team. In einem Exklusiv-Interview hat er der Zirkuszeitungs-Redaktion verraten, wie es zu diesem außergewöhnlichen Berufswunsch kam.

Lieber Lukas, wie kommt man auf die Idee, Zirkusdirektor werden zu wollen?

Ich war schon öfter im Zirkus. Und wenn ich da die Zirkusdirektoren gesehen habe, habe ich davon geträumt, auch so einen tollen Beruf zu haben.

Welche verschiedenen Zirkusse hast du denn schon besucht?

Zum Beispiel den Zirkus Krone. Aber auch den Zirkus Ganz Spontan schon seit letztem Jahr.

Und wirst du jetzt eine Zirkusdirektor-Schule besuchen?

Nein, ich hab mir ganz viel abgekuckt, nachgemacht und selbst beigebracht.

Hast du denn Tipps, was ein Zirkusdirektor unbedingt können sollte?

Man braucht Mut, in der Manege zu stehen, also so Selbstbewusstsein. Und man muss immer aufpassen, dass die Clowns nicht zu viel Schmarrn machen und alle Artisten im richtigen Moment da sind.

Und das willst du zu deinem Beruf machen?

Bis jetzt ist es ja mehr ein Hobby, aber später soll das mein Beruf werden. Wäre schon cool 😊

Fragen von Josefine



Mein Beruf? Dumme Augustine!

Die Dumme Augustine leitet schon seit 12 Jahren die täglichen Mitspiel-Zirkus-Shows im Zirkus Ganz Spontan. Da freut sie sich natürlich über so engagierte Zirkusdirektoren wie Lukas. Aber eigentlich macht sie schon viel länger Zirkus, und das in ganz München. Sie wurde fast täglich von den Zeitungsreporter*innen interviewt. Hier haben wir für euch die besten Fragen und Antworten.

Wir haben gehört, dass Dumme Augustine dein Künstlername ist. Wie hast du eigentlich als kleines Mädchen geheißt?

Christina Maria Freifräulein von Wüst. Und das ist die pure Wahrheit und nichts als die Wahrheit.

Und wie lange gibt es dich eigentlich schon?

Als Augustine gibt es mich jetzt schon seit 35 Jahren. Als Menschen gibt es mich aber übrigens schon bald doppelt so lang!

Bist du eigentlich wirklich dumm? Mir kommt das gar nicht so vor...

Weißt du, das ist so: jemand, der sehr schlau ist, kann sich ganz leicht dumm stellen. Aber jemand, der dumm ist, kann leider nicht einfach so tun, als ob er schlau wäre...

Wo kann man dich denn sonst noch treffen, wenn du nicht beim Zirkus Ganz Spontan bist?

Also, ich bin fast immer bei den großen Spielfesten von der Spiellandschaft Stadt dabei. Zum Beispiel am 20. September am Weltkindertag. Da müsst ihr unbedingt in den Alten Botanischen Garten beim Hauptbahnhof kommen von 14 bis 18 Uhr, das wird ein Super-Spiele-Spaß!

Fragen von Farahnas, Halas, Hawzeen, Eli, Nelly und Amelia

Ice Ice Baby!

Eiskalte Leckerei aus der Zirkuskantine

Auch in der Zirkuskantine beim Zirkus Ganz Spontan schwitzen die fleißigen Köche bei ihrer Arbeit. Am meisten sind Getränke gefragt, an erster Stelle kaltes Wasser, das war immer kostenlos.

Für den Hunger zwischendurch gibt es Vollkornbrot mit Radieserl-Quark und Obstspieße. Die sind dieses Jahr besonders bunt, weil uns die freundlichen Händler der Münchner Großmarkthalle unter anderem Erdbeeren und Papayas gespendet haben.



Aus diesen Früchten lässt sich auch eine besonders beliebte Speise herstellen: **Frozen Joghurt**. Zeitungsreporterin Halas (9 Jahre) hat sich von Kantinenchefin Bhavato das Rezept geben lassen. Viel Spaß beim Nachmachen!

Zutaten:

- 500 ml Naturjoghurt
- 50-100 g Puderzucker
- 1/2 TL Bourbon Vanilleextrakt oder ein Päckchen Vanillinzucker

Zubereitung:

1. Den Joghurt in einer Schüssel mit einem Schneebesen oder dem Handmixer cremig rühren.
2. Den Zucker währenddessen nach und nach hinzugeben.
3. Wenn die Masse cremig ist, Vanilleextrakt oder Vanillinzucker hinzugeben.
4. Die Mischung für einige Stunden ins Gefrierfach stellen und ca. alle 20 Minuten umrühren.

Ist die Masse gut durchgefroren und trotzdem noch cremig, ist der Frozen Joghurt fertig.

Mit einem **Topping** garnieren, zum Beispiel mit frischen Früchten oder Beeren.

Reporterin Halas (9 Jahre) hatte noch weitere Fragen an Kantinenchefin Bhavato. Hier lest ihr das Interview: **Hast du einen Tipp für uns, was man bei dieser Hitze zur Abkühlung am besten isst?**

Da kann ich euch Gurken und Melone empfehlen. Die haben viel Saft und sind schön gekühlt aus dem Kühlschrank sehr erfrischend. Und natürlich Frozen Joghurt, den bereiten wir gerade für morgen vor. **Hier auf dem Zirkus Ganz Spontan ist eigentlich immer alles umsonst. Aber warum müssen wir eigentlich für das Essen hier zahlen?**

Also, die Angebote kosten für euch Kinder nichts, weil die Stadt München dafür Geld an uns bezahlt. Das Stadtjugendamt findet es nämlich ganz wichtig, dass auch Familien mit wenig Geld tolle Ferienprojekte besuchen können. Aber gerade die vielen Zutaten und das Material für die Kantine kosten ja auch einiges an Extra-Geld. Wir sammeln immer fleißig Obst- und Gemüsespenden, aber wir müssen auch immer etwas dazu kaufen. Bananen zum Beispiel, oder Zitronen, die sind zur Zeit recht teuer.

Aber die Preise sind ziemlich fair: 10 Cent für ein Quarkbrot oder 20 Cent für einen Obstspieß – das ist wirklich nicht zu viel, oder? Wasser zum Trinken ist immer kostenlos.

Und wer fleißig in der Küche hilft, darf immer auch eine Kleinigkeit umsonst essen. Manche Erwachsene geben uns auch ein bisschen mehr als auf der Preistafel steht. Das sind dann Extra-Spenden.

Und wer bekommt das Geld aus der Spendendose?

Das Spendengeld sammeln wir für unseren Verein Spiellandschaft Stadt e.V. Damit können wir einen Teil der Extra-Kosten bezahlen und manchmal auch neue Materialien für das nächste schöne Zirkusprojekt einkaufen.

Danke für das Interview!



Mini-Clowns-Hütchen

Ein Basteltipp aus der Zirkuswerkstatt:

Das brauchst du:

- Einen runden Pappekreis oder einen Bierdeckel
- Eine Papprolle
- Bunte Pappe oder Glitzerfolie
- Stifte
- Gummiband

Und so geht's:



Den Bierdeckel als Schablone nehmen und auf die Pappe oder die Glitzerfolie aufmalen, ausschneiden und dann draufkleben. Auf jede Seite mit dem Locher ein Loch reinmachen.



Glitzerfolie auf die Papprolle kleben. Papprolle auf die Scheibe kleben. Gummi durch die Löcher fädeln und auf jeder Seite mit einem Doppelknoten fest machen. Und fertig!



Ein Bericht von Mohammed (11 Jahre)

Weitere schöne Bastel-Ideen aus der Zirkuswerkstatt



Fingerpüppchen aus Gips



Tiermasken aus Pappellern

Was ist da denn los? Plötzlich sitzen alle Kinder in Rollstühlen...?

Ein ganz wichtiger Teil des Zirkus Ganz Spontan sind die Bewegungsangebote vom Sportamt-FreizeitSport. Täglich können Kinder ihre Geschicklichkeit auf der Slackline trainieren, Jonglieren lernen oder Balancierpfade mit der Bewegungsbaustelle bauen.

Highlight war dieses Jahr wieder der Rolli-Parcours. Unsere Reporter Johann, Marios und Fhad wollten mehr darüber erfahren, warum Rollstühle in einem Zirkusprogramm auftauchen.

Erstmal haben sie selbst ausprobiert, im Rollstuhl über Rampen, Wippen und um Kurven zu fahren.



Johann (11 Jahre) hat dabei gelernt, auf was man besonders achten muss:

„Wenn du wo rauf fahren willst, dann musst du dich nach vorne lehnen, also so mit der Nase Richtung Knie. Dadurch geht das Gewicht mehr nach vorne und du kannst dich besser anschieben. Wenn du wo runter fährst, dann lehne dich eher nach hinten. Leg die Hände locker an die Räder, aber sei immer auch bereit um bremsen zu können. Wenn du abbiegen willst, dann schiebst du nur auf einer Seite das Rad an. Also wenn du nach links willst, dann drehst du eben nur das linke Rad. Ist gar nicht so einfach, aber mit etwas Übung geht es. Am schwierigsten ist es, über einen Huppel oder Bordstein zu kommen. Die dürfen nicht zu hoch sein, sonst kommt man einfach nicht weiter.“



Dann wurde Mitarbeiter Leon vom FreizeitSport interviewt, um mehr zu erfahren.

Was macht ihr denn hier?

Hier können Kinder ausprobieren wie es ist, mit einem Handicap in einem Rollstuhl zu fahren und damit verschiedene Hindernisse zu überwinden. Alle Hindernisse sind aus dem täglichen Leben entnommen.

Auf was muss man besonders achten, wenn man im Rollstuhl sitzt?

Man muss immer die richtige Sitzhaltung einnehmen: Zum Beispiel: wenn es bergauf geht, muss man sich nach vorne beugen, damit es leichter geht. Wenn man bergab fährt, muss man sich nach hinten lehnen, denn sonst spuckt der Rollstuhl einen aus. Es ist auch wichtig, dass man die Räder immer mit beiden Händen gleichzeitig antreibt.

Wie sind die Reaktionen der Kinder?

Sie finden es Spaß: Doch wenn sie sich dann überlegen, dass manche Kinder immer im Rollstuhl sitzen müssen, weil sie nicht gehen können, bemerken sie, wie schwierig das ist und was diese Kinder täglich leisten.

Wie lange seid ihr schon beim Zirkus Ganz Spontan dabei und wie gefällt es euch?

Der Rolli-Parcours ist heute den ersten Tag da und morgen kommen wir nochmal. Insgesamt sind wir aber schon von Anfang an beim Zirkus Ganz Spontan dabei, nämlich mittlerweile 12 Jahre. Dieses Jahr ist es ziemlich heiß, deswegen kommen etwas weniger Kinder, was wir schade finden. Die Kinder, die da sind, sind aber sehr nett.

Wo gibt es das Rolli-Angebot noch?

Zum Beispiel in Parks bei Großveranstaltungen, oder auch in Kindergärten und Schulen.

Danke für das interessante Interview!

Zu Besuch beim Workshop-Zirkus Nordini

Gleich um die Ecke vom Zirkus Ganz Spontan steht ein ganz besonders großes Zirkuszelt und mehrere kleine Zelte und Bauwägen drumherum. Hier proben rund 100 Kinder 5 Tage lang für die große Gala des Zirkus Nordini. Zirkusreporter Lukas und Marios haben sich mit Josefine und der Dummen Augustine auf den Weg dorthin gemacht, um etwas hinter die Kulissen zu schauen. Als kleines Gastgeschenk haben sie Obstspieße aus der Zirkuskantine mitgenommen.



Als erstes ist ihnen eine Gruppe von Kindern aufgefallen, die Dinge durch die Luft wirbeln. **Hallo, wir sind von der Zirkus Zeitung „Ganz Spontan“. Dürfen wir euch ein paar Fragen stellen?**

Oh ja gerne. Besonders, weil ihr uns so einen leckeren Snack mitgebracht habt. Was wollt ihr denn wissen?

Was macht ihr hier denn so?

Wir lernen verschiedene Sachen, zum Beispiel Turnen, Jonglieren mit Devil Sticks oder Diabolo und vieles anderes für die Vorstellung am Samstag.

Wann trifft ihr euch jeden Tag?

Um neun Uhr. Dann besprechen wir, was wir gestern gemacht haben und was wir für die Aufführung noch einüben werden.

Dürft ihr euch selbst eine Nummer aussuchen?

Ja, wir probieren erst alles mal aus, was es im Zirkus gibt. Am dritten Workshoptag schreiben wir Kinder einen Wunschzettel mit unseren Lieblingsnummern auf. Daraus stellen die Leitungen ein spannendes Programm zusammen. Und dann üben wir in Teams gemeinsam für die Vorstellung.

Wie lange übt ihr?

Wir üben jeden Tag mehrere Stunden, 5 Tage lang, bis zum Samstag.

Aus was können die Kinder hier alles auswählen?

Die Kinder können viele verschiedene Dinge machen, zum Beispiel Kostüme nähen, Akrobatik, Luftfahrrad fahren oder durch Ringe springen.

(Und wenn du dich grad fragst, was Luftfahrrad fahren ist, dann schau mal auf das Titelbild dieser Zeitung!)

Wie viel kostet der Eintritt für die Show am Samstag?
3 Euro für Kinder und 5 Euro für Erwachsene. Für ganz kleine Kinder ist es kostenlos.



Und schon wurde die nächste Kindertruppe befragt:

Hallo Kinder, wie gefällt es euch hier?

Kind 1: Sehr gut, hier ist alles toll. Man lernt viel und trifft viele Freunde. Man kann auch viel spielen und mit Wasser plantschen, wenn es im Zelt zu warm wird.

Kind 2: Ich bin schon zweimal hier gewesen und will auch nächstes Jahr wieder mitmachen weil es so toll hier ist.

Kind 3: Meine Mama hat mich angemeldet. Und erst hab ich gedacht: „Na ja.“ Aber jetzt ist es ganz cool hier und macht Spaß.



Dann haben die Reporter den echten Zirkusdirektor René entdeckt. Der musste unbedingt auch noch befragt werden!

Sind Sie der Direktor vom berühmten Zirkus Roberto?

Ja, richtig. Früher hieß der Zirkus Atlas. Und heute ist es der Zirkus Roberto. In München war der Zirkus Atlas der bekannteste von allen. Sogar bekannter als der Zirkus Krone.

Wie viel kostet so ein Zirkuszelt wie das, in dem wir gerade stehen?

Das ist sehr teuer, ungefähr 34.000 Euro.

Gab es schon mal Unfälle bei einer Show?

Nein, während einer Show nicht. Aber beim Trainieren in der Manege hat sich eine Artistin mal ein Bein gebrochen, als sie vom Pferd gefallen ist.

Und jetzt sind Sie hier beim Kinderzirkus Nordini dabei. Macht Ihnen das Spaß?

Es ist sehr schön, Kindern Zirkusarbeit zu vermitteln und ihnen zu helfen. Ich unterstütze die Kinder zusammen mit meiner Familie durch Material, Technik und mit Hilfestellung bei manchen Nummern.

Danke für die spannenden Geschichten!



Und dann hat Lukas noch eine ganz interessante Frau getroffen, weil ihm die Dumme Augustine einen Tipp gegeben hatte: die Caro.

Hallo, Sie sind hier eine von den Leiterinnen, stimmt das? Dürfen wir auch ihnen ein paar Fragen stellen?

Na klar. Und ihr dürft auch du sagen.

Sehr schön. Was machst du alles hier?

Im Moment trockne ich Tassen ab. Ich passe nämlich zum Beispiel auf, dass bei diesem heißen Wetter alle genügend trinken. Sollte sich ein Kind verletzen, habe ich Pflaster, und für Stiche Eis zum Kühlen. Auch die Workshopleiter bekommen bei mir Rat und Zuspruch und ich Sorge für gute Laune.



Gerade als die Reporter gehen wollen, entdecken sie noch ein Zelt ganz am Rand des Geländes. Das muss auch erforscht werden.

Wir sind von der Presse, dürfen wir euch ein paar Fragen stellen? Ja, aber sicher.

Ihr habt hier Nähmaschinen und viele bunte Kostüme. Wie viele Kostüme näht ihr denn so?

Für knapp 100 Kinder. Aber wir haben auch schon viele Kostüme im Fundus, die nur etwas abgeändert und manchmal repariert werden müssen...

Oh, das ist aber viel! Ich sehe, hier werden gerade auch Artisten geschminkt. Zu einem Kind: Als was wirst du denn gerade geschminkt?

Ich werde als „Tag“ geschminkt, also als ob die Sonne in meinem Gesicht aufgeht. Denn das ist heute unser Thema.

Hast du Lust bekommen, nächstes Jahr auch ein Workshop-Kind beim Zirkus Nordini zu werden? Magst du wissen, wann und wo du dich dafür anmelden kannst? Und was es kostet?

Das erfährst du direkt bei den Veranstaltern: Ruf einfach an beim KJR München – Stadt, Tel. 089-514106-0 oder schau auf die Homepage: www.kjr-m.de/themen/ferien/zirkus-nordini.html.

Das allerbeliebteste Brettspiel im Spielpark: Jakkolo

Jeden Tag hat sich eine Traube von Kindern im Brettspiele-Park des Zirkus Ganz Spontan getummelt: an großen, selbst gebauten Spielen aus Holz konnte jede und jeder seine Geschicklichkeit testen und beim Spielen eine Runde entspannen.



Am beliebtesten war das **Jakkolo**: ein langes Holzbrett, mit einem Rand drumherum und 4 Zielen am Brettende. In diese Ziele zielt man mit Holzscheiben hinein. Je nachdem, welches Ziel man trifft, bekommt man 1, 2, 3 oder 4 Punkte.

Unsere Zeitungsreporterinnen Nowela und Halas haben Steffi interviewt, die den Spielpark anleitet, und die heute auch ein kleines Turnier dazu veranstaltet.

Wie spielt man dieses Spiel eigentlich genau?

Also, jedes Kind kommt nacheinander dran und versucht, mit den Scheiben möglichst viele Punkte zu machen. Wenn alle Scheiben geschossen wurden, werden die Punkte gezählt. Wenn man es geschafft hat, in alle Ziele mindestens einen Stein zu bekommen, bekommt man sogar noch 10 Extra-Punkte dazu.

Und ist das Spiel schwierig?

Gibt es irgendwelche Tricks oder Tipps?

Eigentlich nicht. Es braucht ein bisschen Glück, aber man kann auch lernen, es immer etwas besser zu spielen. Man kann nur sagen, dass die äußeren Zielbahnen leichter zu treffen sind. Aber dafür bekommt man auch weniger Punkte.

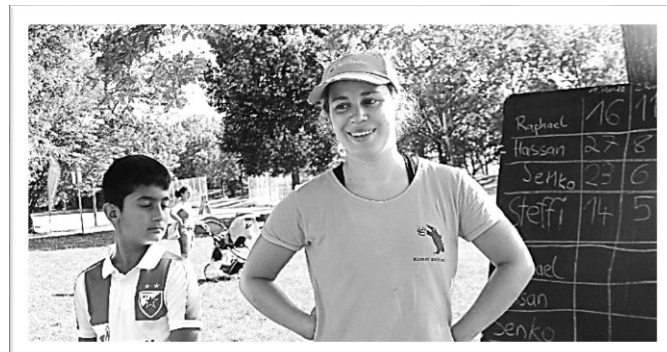
Es wurden schon einige Runden als Wettbewerb gespielt. Was war da der Rekord?

Die höchste Punktzahl, die man in einem Durchgang bekommen kann, ist 46 Punkte. Das hat auch schon

ein Kind geschafft. Aber wir spielen immer 3 Runden hintereinander und zählen dann die Punkte zusammen.

An die Kinder, die hier gerade mitspielen: macht euch das Spaß?

Ja, das ist ziemlich cool. Ich könnte das ewig so weiterspielen.



Das Spiel für Zeitungsredaktionen: der Stifte-Stapler

Manchmal, ganz selten, fällt einem als Zeitungs-Reporterin gerade gar nix ein, was man so schreiben könnte. Da kommt es dann vor, dass man anfängt, mit den Stiften zu spielen, die auf dem Reporterschreibtisch liegen. Und plötzlich, eh man sich versieht, hat man ein neues Spiel erfunden!

Genau so ist das am ersten Zirkustag Hawzeen und Farahnas ergangen: sie haben das Spiel **Stifte-Stapler** erfunden. Dafür nimmst du Filzstifte und legst 3 bis 4 Stück in etwas Abstand nebeneinander. Darauf stapelst du quer die nächsten 3 Stifte. Und immer so weiter.

Das klingt jetzt baby-einfach. Ist es aber nicht, weil die Stifte ja rund sind und gerne davon kullern. Unser Rekord waren 9 Etagen. Schaffst du vielleicht mehr?



Das große Zirkus - Rätsel

Kannst du dieses Rätsel lösen, das wir uns für dich ausgedacht haben?

Wir haben lauter Wörter in dem Kasten versteckt, die wir Kinder mit dem Thema „Zirkus“ verbinden.

Die Wörter können senkrecht oder waagrecht versteckt sein, oder auch quer.

Viel Spaß beim Rätseln!

L	S	R	A	M	U	X	D	T	B	K	S	E	C	F	N	X	I	W	Y
Q	R	W	A	U	S	D	B	A	K	R	O	B	A	T	I	K	J	M	K
O	N	S	U	S	G	R	E	T	W	T	L	S	E	B	M	I	O	K	S
V	G	E	L	B	M	U	P	U	Q	B	A	S	T	E	L	N	I	E	U
Z	J	K	S	R	L	F	S	M	Z	F	T	K	S	E	H	D	M	Q	P
P	S	K	T	F	Z	E	L	T	S	N	B	J	K	W	R	E	Z	P	C
Z	V	P	W	R	U	T	L	O	I	J	M	R	D	R	L	R	U	L	Y
P	M	J	I	F	H	E	K	L	A	N	W	E	K	L	E	K	F	C	G
V	S	U	P	E	R	M	U	S	I	K	E	C	H	I	T	A	R	V	V
W	N	O	M	B	L	U	K	W	P	T	Q	X	F	W	J	N	T	R	R
B	X	A	Q	F	W	E	M	C	L	C	W	M	J	O	G	T	W	I	I
J	F	B	X	E	G	K	P	J	K	M	A	Y	L	L	A	I	O	T	V
W	Y	U	N	T	E	R	H	A	L	T	S	A	M	J	S	N	I	S	T
A	O	M	C	Z	P	H	S	R	R	L	X	V	E	H	R	E	Z	Y	P
T	J	B	N	C	K	S	V	K	G	K	H	N	S	E	M	W	V	J	H
G	M	U	N	V	A	H	M	W	T	J	J	L	D	W	Z	K	D	O	I
E	D	L	J	P	H	A	B	W	E	C	H	S	L	U	N	G	L	R	T
Q	E	Z	S	D	R	C	Z	Q	T	W	Z	J	R	O	Z	V	O	S	Z
Ö	L	T	M	W	S	N	U	Y	B	U	N	T	E	Q	P	I	I	L	E
X	M	S	P	O	N	T	A	N	P	S	T	T	K	P	L	E	R	X	I

ABWECHSLUNG
AKROBATIK
AUGUSTINE
BASTELN
BUNT
GELB
HITZE
KINDERKANTINE
KREATIV
SPASS
SPIELE
SPIELEPARK
SPONTAN
SUPERMUSIK
UNTERHALTSAM
ZELT

WITZE – WITZE – WITZE!

Zwei Fische treffen sich im Wasser.

Der Eine sagt: „Hi!“

Der andere sagt: „Wo?“

Zwei Raben sitzen auf dem Baum.

Sie sehen eine Rakete.

Der eine Rabe fragt:

„Wieso fliegt der denn so schnell?“

Sagt der andere Rabe: „Was würdest du denn tun, wenn dein Hintern brennt?!“

Christina bittet ihre Freundin um Hilfe: ihre Eltern wollen sie zum Arzt schicken, aber sie will da nicht hin.

Da sagt die Freundin:

„Ich hab’s: sag doch einfach, dass du krank bist!“



**... und nach dem Zirkus ist vor dem Zirkus:
Der ZIRKUS GANZ SPONTAN zieht weiter!**

Vom 14. bis 25. August sind wir beim ZIRKUS SIMSALA:

Täglich Programm von 13.00-19.00 Uhr

auf der Waldwiese am Perlacher Forst, Oberbiburger Str. in Harlaching

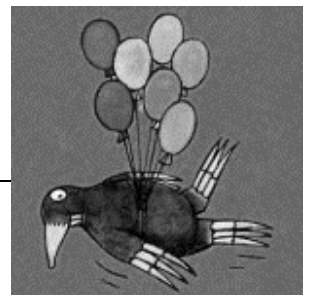
Offen und kostenlos für Kinder und Familien ab 3 Jahren mit:

Mitspielzirkus - Zirkuszeitung - Bewegungsbaustelle - Kleinkindbereich - Zirkus
Pumpernudel - Elterngarten - Seilgarten - Zirkuskantine - Zirkuswerkstätten -
Schattenzirkus und vielen Überraschungen.

Tagesvorstellung immer um 18.00 Uhr

**Sonntag, 19. August großes Familienzirkusfest
mit Spiel, Zirkus, Speis & Trank, Musik bis 20 Uhr!**

KOMMT, SPIELT MIT!



Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt

in München - Neuhausen: Albrechtstr. 37, Tel. (089) 18 33 35

Dienstag bis Donnerstag, 13.00-17.00 Uhr

(geschlossen in den Sommerferien)

in München – Altstadt: Sendlinger Str. 7 (Angerblock), Tel. (089) 550 521 559

Samstag, 12.00-16.00 Uhr (ab 2019: 13.00-17.00 Uhr)

(in den Sommerferien geschlossen)

info@spiellandschaft.de, www.spielandschaft.de

Hier ist viel für Kinder und Familien geboten:

- **Spielkoffer ausleihen zu vielen Themen:**

Buttonmaschine, Schwungtuch, Werkstätten, Schminkkoffer und mehr

- **Infos: wo ist was los für Kinder in München?**

Spiellandschaft Stadt Programmzeitung, Veranstaltungskalender Stadtwiesel,
Kinder-Info-Telefon: (089) 183333 mit tollen Tipps

- **Persönliche Beratung:**

zu Spielplätzen, Kinderstadtplänen, Spielfeste gestalten, Ferienprogrammen und mehr

- **Verkauf von Ferien- und Familienpässen**

Vorbeischaun lohnt sich: wir freuen uns auf euch!